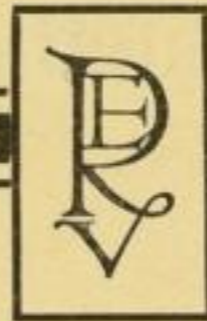


ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG



Anfang September erscheint:

Goethe Götter Helden und Wieland

Eine Farce [geschrieben 1773]

Faksimile der Goetheschen Reinschrift in 150 Exemplaren

Aus dem Nachlaß Johann Heinrich Mercks mit einem wortgetreuen Abdruck dieser ersten Fassung herausgegeben und eingeleitet von Kurt Wolff

Einen kostbaren Schatz bieten wir mit der getreuen Wiedergabe dieser Reliquie aus der Sturm- und Drangzeit des jungen Goethe einer kleinen Anzahl von Goethefreunden und Sammlern. Das vorzüglich erhaltene Manuskript weist die charakteristischen Züge der Goetheschen Handschrift in prächtiger Klarheit auf. Für vollendete Wiedergabe bürgt der Name der Reichsdruckerei, Berlin, die wir für Übernahme der Faksimilierung gewannen. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, der reproduzierten Handschrift den ganzen Reiz des Originals zu bewahren. Der beigegefügte Abdruck der launigen, geistvollen Literatursatire trägt mit der orientierenden Einleitung des Herausgebers den Charakter einer völlig separaten Beilage.

Das Faksimile wird in einer von Carl Sonntag jun. mit der Hand gefertigten Casette im Stil der Entstehungszeit (1773) geliefert.

Der Subskriptionspreis beträgt M. 30.—, no. M. 22.50.

Prospekte stehen nur in kleiner Anzahl zur Verfügung. Gest. Bestellungen bitten wir umgehend aufzugeben, da die geringe Auflage von 150 Exemplaren vor Erscheinen vergriffen sein wird und ein Neudruck nicht stattfindet.